



# Pfarrblatt Maria Trens

Seelsorger: Josef Gschnitzer  
Handy: 333 1050 042  
Email: [gschnitzer.josef@gmail.com](mailto:gschnitzer.josef@gmail.com)

Pastoralassistent Martin Ellemunt  
Handy: 333 8500 987  
Email: [mariatrens@gmail.com](mailto:mariatrens@gmail.com)  
Webseite: [www.mariatrens.com](http://www.mariatrens.com)



Bürozeiten: Fr. 9:00 – 10:00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

## 2 Wochen vom 19. Oktober – 2. November 2025

Nr. 20

So. 19. 10.	<b>Erntedank – Familiengottesdienst – Weltmissionssonntag</b> mus. Ges.: Kinderchor <b>08:30 Uhr HL. Messe</b> für die Pfarrgemeinde, für Andreas Badstuber, Albert u Maria Ungerer, Anton Rainer, Giuseppe Scandurra, Johannes Plattner, für die Armen Seelen <b>15:00 Uhr Rosenkranz</b>
Jeden Tag	<b>15:00 Uhr Rosenkranz</b>
Mi. 22. 10.	<b>07:30 Uhr Anbetung</b> in Stille vor dem Allerheiligsten Sakrament
Fr. 24. 10.	<b>15:00 Uhr Rosenkranz</b> in der Lourdeskapelle Freienfeld
Sa. 25. 10.	<b>11:00 Uhr HL. Messe</b> mit Bäuerinnen aus Imst
So. 26. 10.	<b>30. Sonntag im Jahreskreis – Feier des Weltmissionssonntags</b> <b>08:30 Uhr HL. Messe</b> für die Pfarrgemeinde, für Andreas Badstuber, Albert u Maria Ungerer, Giuseppe Scandurra, Alfons Karlegger u Josefa Fleckinger, Franz Rainer, für die Armen Seelen, als Dank und Bitte an die Gottes Mutter, nach Meinung <b>15:00 Uhr Rosenkranz</b>
Jeden Tag	<b>15:00 Uhr Rosenkranz</b>
Di. 28. 10.	<b>11:00 Uhr HL. Messe</b> eine Gruppe des Ritterordens vom Hl. Grab zu Jerusalem
Mi. 29. 10.	<b>07:30 Uhr Anbetung</b> in Stille vor dem Allerheiligsten Sakrament
Fr. 31. 10.	<b>15:00 Uhr Rosenkranz</b> in der Lourdeskapelle Freienfeld <b>18:00 Uhr Nach der 1000 Lichter</b> in der Pfarrkirche Sterzing
Sa. 1. 11.	<b>Allerheiligen</b> <b>08.30 Uhr HL. Messe</b> für Adolf Hasler, Paul Neumair, Andreas Badstuber, Gottfried Ralser, Anton Rainer, Giuseppe Scandurra, zu Ehren Der Gottes Mutter, nach Meinung <b>14:00 Uhr Andacht zum Gefallenen- und Totengedenken</b> musik. Gestaltung: Musikkapelle
So. 2. 11.	<b>Allerseelen</b> <b>08:30 Uhr HL. Messe</b> für die Pfarrgemeinde, für Regina u Rudolf Volgger, Andreas Badstuber, Johannes Plattner, für die Armen Seelen, für alle Lebenden und Verstorbenen, zu Ehren des Hl. Martin und des Hl. Antonius, nach Meinung <b>15:00 Uhr Rosenkranz</b>

**Gebetsanliegen des Papstes im Okt.:** Für die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen religiösen Traditionen: Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.

PFARRBLATT Redaktion: Martin Ellemunt, erscheint 14-tägig; Redaktionsschluss: am Donnerstag vor Erscheinen der neuen Ausgabe des Pfarrblattes. Wenn Sie eine Mitteilung im Pfarrblatt veröffentlichen möchten, können Sie gerne eine Mail schreiben ([mariatrens@gmail.com](mailto:mariatrens@gmail.com)) oder einfach anrufen: 333 8500 987. Wer möchte, kann das Pfarrblatt auch via E-Mail erhalten.

## Weltmissionssonntag

Der Missionssonntag steht unter dem Motto „**Missionare der Hoffnung unter den Völkern**“. Die Hoffnung ist eine treibende Kraft, die in Christus ihre Wurzeln hat. **Missionare** sind besondere Menschen, die ihre Heimat verlassen und in der Nachfolge Christi die Frohe Botschaft des liebenden Gottes verkünden. Sie sind Menschen der **Hoffnung**, weil sie ihren anvertrauten Menschen neue Perspektiven eröffnen. Sie gehen zu allen **Völkern**. Die Sammlung am Weltmissionssonntag ist für die ärmsten Diözesen der Welt vorgesehen. Alle Pfarreien weltweit führen diese Sammlung durch. Der Missionar Karl Oberprantacher schreibt: „Liebe Pfarrgemeinde von Maria Trens! Am Sonntag, 26. Oktober, bin ich in Trens um den Gottesdienst zu feiern. Dabei werde ich für die Josefsmissionare sammeln. Ich werde zum Thema Weltmission predigen und den Zweck der Spendenaktion erklären. Heuer habe ich in fast allen Pfarreien des Wipptales die Sammlung durchgeführt. Oktober ist der Monat der Weltmission. Ich freue mich auf die Feier mit euch.“

## Segnung des Teilstückes des Pilgerweges



Anlässlich des Gerichtskreuzganges der Seelsorgeeinheit hat Dekan Andreas Seehauser den neu errichteten Teil des Pilgerweges von der Brücke über den Eisack bis nach Burgfrieden gesegnet. In ihren Grußworten erinnerte die Bürgermeisterin Verena Überegger daran, dass der neue Weg nicht nur Orte, sondern auch Menschen, Geschichten und

Glauben verbinde. Er lade ein, die Natur zu genießen, zur Ruhe zu kommen und vielleicht auch ein Stück innere Einkehr zu finden.

„Viele Menschen haben mitgewirkt, damit dieser Abschnitt entstehen konnte: Es ist ein Leader Projekt und damit ein Gemeinschaftsprojekt. Gemeinsam mit den Mitarbeitern vom Leader Management Wipptal, den Projektanten, den Grundeigentümern, der Baufirma mit ihren Arbeitern und nicht zuletzt dem technischen Amt Straßenbau unseres Landes Südtirol ist diese Idee schrittweise realisiert worden. Der neue Weg schenke allen, die ihn gehen, offene Augen für die Wunder der Schöpfung, offene Ohren für die Stimmen der Natur und offene Herzen für Begegnungen und neue Gedanken.“

## Dank von Petra Theiner – 2. Teil

Alle, die mit einem Einkauf diesen Markt unterstützen, tragen dazu bei, die Welt der Ärmsten etwas heller und gerechter zu machen. Mit den Einnahmen werden verschiedene Projekte von Petras Verein „Hoffnung auf einen besseren Morgen“ unterstützt. In den Slums werden Schulen bebaut, damit Kinder in die Schule gehen können; Trinkwasserbecken werden gebaut, denn Wasser bedeutet Leben. Ein neues Projekt ist die Sanierung einer Leprastation außerhalb der Stadt Kalkutta. Menschen faulen bei lebendigem Leib, sie werden wie Viecher gehalten, in den Leprastationen ist kein fließendes Wasser, keine Toiletten und keine Kanalisation. Schockierende Bilder brannten sich in mein Herz. Wir versuchen, mit dieser Spende Menschen, die ein so schweres Schicksal tragen, ein menschenwürdigeres Dasein zu ermöglichen. Aufgrund der Stigmatisierung werden diese Menschen von ihren Familien verlassen, gehen betteln, solange sie es noch können.

Noch einmal ein 1000faches Vergelts Gott enk ollen mitanond.  
Enkre Petra

## Sammlung für die Menschen ohne festen Wohnsitz

Die Vinzenzgemeinschaft von Sterzing sammelt: Gut erhaltene und saubere Decken, Männerschuhe, Rucksäcke Schlafsäcke, Handschuhe, Wollmützen, Schals, lange Unterhosen; „Bitte helft uns bei der Sammlung, Vergelts Gott für eure Mithilfe.“

Abgabe am **25. Okt. 2025 von 9 – 12 Uhr** in der Kleiderkammer Sterzing, Kondominium Europa Bahnhofstr. 2F